

VERMITTLUNGSANGEBOTE STADTMUSEUM DRESDEN

BILDUNGSANGEBOTE FÜR VOR- UND GRUNDSCHULGRUPPEN

Zuhause?! Meine Stadt Dresden

Wie sieht die Stadt aus, in der ich lebe? Was hat sie für eine Geschichte? Welche bekannten Gebäude stehen in Dresden? Auf dem großen Luftbild und bei der gemeinsamen Betrachtung verschiedener Ausstellungsstücke finden wir dies heraus.

Gesprächsorientierte Führung
Vorschule und Klasse 1-4
1-1,5 Stunden

Dresdner Schätze entdecken

Ausgewählte Objekte führen ins mittelalterliche Dresden: die Ersterwähnungsurkunde von 1206, alte Holzwasserleitungen, Ritter und Kanonen erzählen über eine längst vergangene Zeit.

Gesprächsorientierte Führung
Vorschule und Klasse 1-4
1-1,5 Stunden

BILDUNGSANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN (SEK I & SEK II)

Stadtluft. Leben im mittelalterlichen Dresden

Ausgewählte Objekte geben Auskunft über Ernährungsgewohnheiten, wichtige Handwerksberufe, Maße und Gewichte der Händler, die Rechtsprechung und die Allgegenwärtigkeit des Todes.

Gesprächsorientierte Führung mit Kleingruppenarbeit
Klasse 6 und 7
1,5 Stunden

Residenzstadt Dresden. Eine Stadt erlangt Weltruhm

Im Mittelpunkt der Führung steht die kurfürstliche Prägung der Stadt im 17./18. Jahrhundert bis zu August dem Starken. Kunsthandwerkliche Produkte, Gemälde und Stadtmodelle geben Einblicke in die Lebenswelt der Renaissance und des Barock.

Gesprächsorientierte Führung mit Kleingruppenarbeit
ab Klasse 7
1,5 Stunden

In die Katastrophe. Dresden im Nationalsozialismus

Die Führung stellt die Machtübernahme der Nationalsozialisten in den Kontext der politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklungen vor 1933. Ausgewählte Objekte verweisen auf den frühen Terror der SA in Dresden und die systematische Ausgrenzung und Verfolgung Dresdner Juden ab 1933. Die Bombardierung als tiefste Zäsur der Dresdner Geschichte wird im Kontext des von Deutschland entfesselten Zweiten Weltkrieges vermittelt und die Bedeutung des 13./14. Februars 1945 für die Dresdner bis heute thematisiert.

Gesprächsorientierte Führung
ab Klasse 8
1 Stunde

VERMITTLUNGSANGEBOTE STADTMUSEUM DRESDEN

BILDUNGSANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN (SEK I & SEK II)

Die Stadt der Bürger – Das lange 19. Jahrhundert

Die Führung stellt Dresdens Entwicklung inmitten der großen gesellschaftlichen, industriellen, sozialen und politischen Umwälzungen des langen 19. Jahrhunderts vor.

Gesprächsorientierte Führung mit Kleingruppenarbeit ab Klasse 8
1-1,5 Stunden

Dresden in der DDR. 10 Objekte gewähren Einblicke

Die Schüler entdecken in kleinen Gruppen sehr konkret und anschaulich insgesamt 10 Objekte aus 40 Jahren Dresdner Geschichte in der DDR. Diese geben Einblicke in die Aufbauphase der Stadt nach 1945, den Alltag in der „sozialistischen Großstadt“, die Träume von Jugendlichen sowie die Ereignisse im Herbst 1989.

Gesprächsorientierte Führung mit Kleingruppenarbeit und Einführungsfilm in die Ausstellung ab Klasse 9
1,5 Stunden

Stadtentwicklung. Dresden von den Anfängen bis zur Gegenwart

Die Führung durch die ständige Ausstellung des Stadtmuseums schlägt den Bogen von der Stadtgründung bis zum heutigen Dresden. Modelle, Pläne, Karten und weitere Objekte geben Einblick in die Besiedlung des Elbtals und die Gründung der mittelalterlichen Stadt, in die Entwicklung Dresdens zur Residenzstadt der Renaissance- und Barockzeit, in die Folgen der Industrialisierung, in die Zerstörung der Innenstadt im Zweiten Weltkrieg, in die sozialistische Städteplanung sowie den zeitgenössischen Diskurs der Stadtentwicklung. Die Schüler entwickeln abschließend Visionen für die Stadt der Zukunft.

Gesprächsorientierte Führung Klasse 12
1,5 Stunde

PROJEKTTAGE

Stadtluft. Leben im mittelalterlichen Dresden

Ausgewählte Objekte geben Auskunft über Ernährungsgewohnheiten, wichtige Handwerksberufe, Maße und Gewichte der Händler, die Rechtsprechung und die Allgegenwärtigkeit des Todes.

Gesprächsorientierte Führung mit Kleingruppenarbeit Klasse 6 und 7
4 Stunden (inkl. Pause)

Die barocke Residenz. Dresden und August der Starke

Im Mittelpunkt des Projekttages mit Vortrag, Führung, eigenständiger Arbeit in der Ausstellung steht die fürstlich-barocke Prägung der Stadt unter August dem Starken. Kunsthandwerkliche Produkte, Gemälde, Stadtmodelle und Landkarten geben Einblicke in die barocke Lebenswelt: auf Luxusgüter spezialisierte Hofhandwerker, die prunkvolle Festkultur aber auch neue Formen der Vermessung des Kurfürstentums. Abschließend lädt das historische Treppenhaus zum Entdecken barocker Schmuckelemente ein.

Vortrag, Führung mit Kleingruppenarbeit ab Klasse 7
4 Stunden (inkl. Pause)